

Hunderennen am „Waldhof“

Dackel Benji fast ebenso flott wie Siegerin Rosanna

Harsewinkel (men) „Hier ist ja viel mehr los als beim Reitturnier“, staunte ein Harsewinkler, als er am Donnerstag zum „Waldhof“ kam, um sich selbst einen Eindruck vom ersten Dackelrennen in der Region zu verschaffen. Mehr als 300 Hundebesitzer und Zuschauer säumten am späten Vormittag die 50 Meter lange Rennstrecke vor der Reithalle.

Zwar waren die Dackel in den verschiedenen Größen und Haararten die Namensgeber der Hunderennen-Premiere am „Waldhof“, aber bei zwei weiteren Läufen sollten auch die Besitzer anderer Vierbeiner beteiligt werden. Und die kamen – zum Verdruss mancher Dackelbesitzer – sogar zuerst zum Zuge. Jeder Vierbeiner kam mit mindestens zwei Betreuern zum „Waldhof“: einen, der ihn am Start festhielt, und einen weiteren, der ihn im Ziel mit Rufen, Futter und/oder quieterschendem Spielzeug antrieb, die Strecke möglichst schnell hinter sich zu bringen.

Die 17 Hunde im „Spaß-Rennen“, maximal 60 Zentimeter groß, sorgten zum Auftakt des Renntags gleich für die sportlich anspruchsvollsten Leistungen: Zwei von ihnen blieben unter der Marke von sechs Sekunden für die 50-Meter-Strecke. Die Hunde traten zu zweit gegeneinander an, die Zeit wurde am Zielbalken gestoppt. Siegerin wurde in 5,73 Sekunden die sechsjährige Labrador-Mix-Hündin des Marienfelders Johannes Becker (17), der seine schwarze Begleiterin nachmittags auch im Agility-Schauprogramm präsentierte. Mit 5,93 Sekunden wurde die zweieinhalbjährige braune Labrador-

Mix-Hündin Emma von Carsten Thorlümke Zweiter.

Im „Vier-Pfoten-Rennen“ für bis zu 40 Zentimeter hohe Vierbeiner starteten 24 Kandidaten, von denen 18 die Ziellinie passierten, während die sechs anderen umdrehten oder irritiert von den Anfeuerungsrufen die Rennbahn seitlich verließen. Nur eine Hundertstel Sekunde trennte am Ende die zweijährige Jack-Russell-Mix-Hündin Toni von Thorsten Wewer, die als Siegerin nach 6,50 Sekunden im Ziel war, und die gerade einjährige Dackelmischlings-Hündin Lissy von Natalie Kotulla.

Die Dackel waren mit 56 Kandidaten die deutlich größte Gruppe. 20 blieben ohne Bewertung, weil sie überhaupt nicht bis ins Ziel kamen, während bei manchen anderen durchaus gewartet wurde. Der Sieger benötigte gerade mal 7,13 Sekunden, erfasst wurden aber auch die 51,73 Sekunden des an 35. Stelle platzierten Teckels. „Wenn er seinen Quetschball hört, geht Benji ab wie ein Zapfen“, erklärte der Gütersloher Heiko Keen zum Sieg seines sechsjährigen Rauhaarrüden im Wettkamp um den „Goldenen Knochen“. Der 38-Jährige und Tochter Janina (11) hatten Benji schon mittags an den Start gebracht. Fast zwei Sekunden mehr benötigte der dreijährige Rauhaarrüde Andy des Harsewinkler Imkers Heinrich Dirkorte. Der mit „Heimvorteil“ antretende „Waldhof“-Rüde Raudi verlor im Chor der lautstarken Anfeuerungsrufe etwas die Orientierung und interessierte sich mehr für seine zwei- und vierbeinigen Bekannten am Rand der Strecke als fürs Ankommen.



Echte Zweikämpfe wie hier gab es längst nicht in allen Begegnungen der drei Hunde-Rennläufe auf dem Gelände am „Waldhof“.



Schnellster Hund des Tages war Rosanna mit Johannes Becker, hier im Agility-Parcours.



„Goldener Knochen“ für Dackel Benji mit Janina und Heiko Keen.



Raudi vom „Waldhof“ nutzte den Heimvorteil nicht.



Das Medieninteresse am ersten Dackelrennen in der Region war groß. Die Fotografen legten sich mächtig ins Zeug. Bilder: Mense



Harsewinkel

Für Ältere

Vortrag über Karl und die Franken

Harsewinkel (gl). „Karl der Große und die Zeit der Franken“ lautet das Thema des zweiten Vortragsabends im Rahmen von „Kirche und Kultur ab 60“ am Montag, 15. Juni, ab 19 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus, Villerbrink 20. Rolf Zimmermann, ehemaliger Geschichtslehrer aus Gütersloh, stellt in dieser Reihe die deutsche Geschichte in Epochen vor. Dazu finden auch Exkursionen statt – die über Karl den Großen führt am 29. Juni nach Aachen. Es sind noch einige Plätze frei. Anmeldungen am Vortragsabend oder im Gemeindebüro, ☎ 2130.

DRK

Bürger aufgerufen zum Blutspenden

Harsewinkel (gl). Der DRK-Ortsverein Harsewinkel ruft die Bürger der Stadt zum nächsten Blutspendetermin auf. Er findet statt am Montag, 15. Juni, von 9 bis 13 und 16.30 bis 20.30 Uhr sowie am Dienstag, 16. Juni, von 16.30 bis 20.30 Uhr, jeweils im DRK-Heim, Dechant-Buddé-Weg 9. Spenden können alle Erwachsenen zwischen 18 und 68 Jahren. Erstspender dürfen nicht älter als 60 Jahre sein.

Bücherei

Literaturkreis tagt bereits am Montag

Harsewinkel (gl). Der Literaturkreis der Bücherei St. Lucia in Harsewinkel trifft sich das nächste Mal bereits am Montag, 15. Juni, um 19.30 Uhr. Besprochen wird dabei Martin Suters Buch „Der Teufel von Mailand“. Alle Interessierten sind dazu eingeladen. Der Kostenbeitrag beträgt drei Euro pro Person.

St. Hildegard

Senioren klönen an der Kaffeetafel

Harsewinkel (gl). Für Dienstag, 16. Juni, sind alle älteren Mitglieder der Gemeinde St. Lucia Harsewinkel zum Seniorennachmittag ins Haus St. Hildegard eingeladen. Beginn ist um 15 Uhr mit der Eucharistiefeier in der dortigen Kapelle. Anschließend wird bis etwa 17 Uhr gemeinsam Kaffee getrunken und geklönt.

St. Paulus

Radtour beginnt auf dem Schulhof

Harsewinkel (gl). Die Frauengemeinschaft (KFD) St. Paulus Harsewinkel lädt alle Frauen für Dienstag, 23. Juni, zu einer Radtour ein. Start ist um 18 Uhr auf dem Hof der Astrid-Lindgren-Schule. Anmeldungen sind bis zum 20. Juni bei Susanne Dudler, ☎ 3735, oder Agnes Godesaer, ☎ 4319, möglich.

Vorlesen

Geschichten über Sommer und Meer

Harsewinkel (gl). Am Montag, 15. Juni, findet ab 15.30 Uhr wieder eine Vorleserstunde für Kinder ab vier Jahren in der Bücherei St. Lucia statt. Auf die Mädchen und Jungen warten Geschichten rund um Sommer, Sonne und Meer sowie ein Überraschungsgast. Der Eintritt ist frei.

Terminkalender

Harsewinkel
Samstag/Sonntag,
13./14. Juni 2009

Heimat- und Schützenfest Marienfeld: Sa. 14 Uhr Kinderfest, 20 Uhr Jungkönigschießen und Festball; So. 13.30 Uhr Festumzug und Ehrungen, 15.30 Uhr Königschießen, 19.30 Uhr Krönung, danach Festball.

Hof Meier zu Greffen: So. ab 10 Uhr Bauernmarkt.

Alte Abtei Marienfeld: So. 11 bis 15 Uhr Jazz-Brunch.

Gemeinde St. Paulus: Sa. 16.30 Uhr Gospel-Gottesdienst mit „Akuna Mutata“.

BSV, erste Kompanie: Sa. 14 Uhr Radtour ab Autohaus Schäfer.

VDI-Bezirksgruppe: So. 14 Uhr Wanderung ab Stapelage (Hermannsweg).

Lokale Agenda: Sa. 13 Uhr Fahrt zur Adlerwarte Berlebeck ab Rathaus.

Heimatmuseum Marienfeld: geschlossen (Schützenfest).

Patiententransporte des DRK: Sa. von 7 bis 13 Uhr, ☎ 05241/19219.

Seelsorge-Notruf: Eugen Chrost, ☎ 630 (St.-Lucia-Hospital).

Anruf-Sammel-Taxi / Taxi-Bus: ☎ 407408.

Bürgerbüro im Rathaus: Sa. 10 bis 12 Uhr geöffnet.

Freibad: Sa. 7 bis 19 Uhr, So. 8 bis 19 Uhr geöffnet.

Familienzentrum „Mini-Maxi“: So. 10 bis 11.30 Uhr Alleinerziehenden-Treff.

„Treff“: Sa. 10 bis 12 Uhr, August-Claas-Straße 31.

Recyclinghof: Sa. 8 bis 12 Uhr, Dr.-Brenner-Straße 10, ☎ 932921.

KÖB St. Lucia: So. 9.30 bis 11.30 Uhr geöffnet.

KÖB St. Marien: So. 9 bis 11 Uhr geöffnet.

KÖB St. Johannes: So. 10 bis 12 Uhr geöffnet.

Evangelisches Gemeindehaus: So. 10 Uhr Treff für Alleinerziehende.

Weltladen: Sa. 9 bis 12.30 Uhr, Clarholzer Straße 24.

Jugendhaus „Life-Line“: Sa. 17 bis 18.30 Uhr offener Treff für 10- bis 14-Jährige, 18.30 bis 21 Uhr offener Treff.

Jugendhaus „Trockendock“: So. 17 bis 20 Uhr Offene Tür.

Hof Meier zu Greffen

Sonntag Bauernmarkt

Harsewinkel-Grefen (gl). Die Familie Meier zu Greffen lädt alle Interessenten für morgen, Sonntag, zu ihrem traditionellen Bauernmarkt ein. Ab 10 Uhr stehen Erdbeer- und Spargelverkauf, Ponysreiten sowie Ausstellungen von Kunsthandwerk, historischen Landmaschinen und Rassegelügel am Programm. Außerdem sind Spargelessen und weitere Verpflegung sowie die Einrichtung eines Cafés und eines Biergartens vorgesehen. Speziell für Kinder gibt es eine Hüpfburg, den Auftritt eines Luftballonkünstlers (ab 14 Uhr) und einen Trödelmarkt (Anmeldung; ☎ 02588/1008). Der Bauernmarkt zieht sich über den ganzen Tag hin.

dem sind Spargelessen und weitere Verpflegung sowie die Einrichtung eines Cafés und eines Biergartens vorgesehen. Speziell für Kinder gibt es eine Hüpfburg, den Auftritt eines Luftballonkünstlers (ab 14 Uhr) und einen Trödelmarkt (Anmeldung; ☎ 02588/1008). Der Bauernmarkt zieht sich über den ganzen Tag hin.

Pfarrfest St. Lucia



Zauberer Peter Petschik testete bei seinem Pfarrfest-Auftritt die Fantasie der Kinder, hier die von Antonia Klima.

Nieselregen schreckt nicht vom Klettern ab

Harsewinkel (mab). „Das Klettern war gut“, sagt Carla Fechtelkord. Einmal habe sich sogar das Netz gedreht. Jetzt ist das Mädchen wieder auf dem Boden. Michael Kirk nimmt ihm das Klettergeschrei ab und legt es der nächsten an, der neunjährigen Elisabeth Begic. Mit dieser Aktion beteiligte sich das Jugendhaus „Trockendock“ am Pfarrfest der Gemeinde St. Lucia.

mit einem Frühschoppen, den das Kolpingorchester, geleitet von Astrid Kersting, mit seinen fast 50 Aktiven umrahmte. Am Nachmittag gestaltete das Jugendorchester den musikalischen Teil. Das ungemütliche Wetter lockte nicht so viele Besucher an wie sonst. Dennoch ließen sich etliche Gäste an den Biertischen nieder. Andere nutzten die Stehtische unter aufgespannten Sonnenschirmen, die auch gut vor dem Regen schützten. Im Pfarrsaal waren alle Kaffeetische besetzt. Mitglieder der Frauengemeinschaft begann es nach der Prozession auf der Wiese am Pfarrheim

Kreisverkehr-Renovierung

Zehn Tage Entspannung

Harsewinkel-Grefen (gl). Für etwas zehn Tage entspannt sich die Verkehrssituation in Greffen. Wie der Betrieb Straßen NRW in Bielefeld jetzt mitteilt, wird die halbseitige Sperrung des Kreisverkehrs im Ortszentrum bis etwa zum 22. Juni aufgehoben. Die Bauarbeiten ruhen in dieser Zeit, weil der bisher gegossene Beton

aushärten muss. Mit Wiederaufnahme der Arbeiten (Abfräsung der Fahrbahndecke und Neuaufbau in zwei Lagen stehen noch an) gelten dann wieder die Sperrungen und Umleitungen im bisherigen Umfang. Die Autofahrer werden gebeten, das Gebiet Greffen dann wieder möglichst großräumig zu umfahren.



Elisabeth Begic und Carla Fechtelkord (v.l.) kletterten das Netz hoch, Michael und Tom Kirk sicherten sie ab. Bilder: Borgelt

Seit mehr als 30 Jahren feiert die Pfarrei das Fest am Fronleichnamstag. Bei leichtem Nieselregen begann es nach der Prozession auf der Wiese am Pfarrheim

Frans-Josef Söte, der das Fest

seit vielen Jahren organisiert, hatte wieder eine bunte Mischung aus Aktionen, Warenangebot und leckeren Spezialitäten zusammengestellt. Kulinarisches boten Kirchenchor, die syrisch-orthodoxe Gemeinde und die Messdieben an. Die Landjugend betrieb einen Bierstand. Außerdem lockten Weine, Milchmixgetränke und Waren aus dem Eine-Welt-Laden. Am Stand des Kindergartens „Arche Noah“ schwebten dicke Seifenblasen in die Luft. Jugendliche aus der Kirchengemeinde verwandelten Mädchen und Jungen in kleine Katzen und bunte Regenbogen, und Zauberer

Peter Petschik begeisterte sie mit magischen Tricks. Nach einigen Jahren Pause beteiligte sich auch die St.-Lucia-Bücherei wieder am Fest. Petra Haverkemper und ihre Mitarbeiterinnen verkauften aussortierte Titel. Wer wollte, konnte am Nachmittag mit Pfarrdechant Wim Wigger im Turm der Kirche die restaurierten historischen Fahnen besichtigen. Pfarrgemeinderatsvorsitzender Helmut Klima hatte rund 100 neue Gemeindeglieder schriftlich zum Fest eingeladen und kam am Nachmittag mit ihnen bei einem Glas Wein ins Gespräch.